



**Kontinuität und Innovation sind Erfolgsgaranten**

## **Ausstoßzuwachs gibt Brauerei C. & A. Veltins erfreulichen Rückenwind**

- **Landbier-Spezialität mit Zuwachs von 72,1%**
- **Traditionsbrauer setzen hohes Investitionstempo fort**
- **Deutliche Zugewinne im Exportgeschäft**

Die Brauerei C. & A. Veltins, Meschede-Grevenstein, hat im zurückliegenden Geschäftsjahr ihr Marktvolumen erneut gesteigert und damit das furiose WM-Vorjahr überflügelt. Bei einem Ausstoß von 2,78 Mio. hl (+0,5%) wurde mit 309 Mio. Euro der beste Umsatz in der Brauereigeschichte erzielt – ein Beweis für qualitätsvolles Wachstum. „Wir spüren den erfreulichen Rückenwind in Handel und Gastronomie und fühlen uns im deutschen Biermarkt pudelwohl“, sagte Veltins-Generalbevollmächtigter Michael Huber bei der Vorstellung der Jahreszahlen. Grund zur Zuversicht haben die sauerländischen Traditionsbrauer genug. Während branchenweit der Ausstoß kontinuierlich zurückgeht und Anbieter im Wettbewerbsumfeld zuweilen deutlich Federn lassen mussten, befindet sich die Brauerei C. & A. Veltins auf klarem Zukunftskurs. In der ersten Hälfte dieses Jahrzehnts legte der Brauereiausstoß um 8% deutlich zu, die Marktbedeutung im Premium-Segment wurde nachhaltig ausgebaut. „Unsere Kontinuität und Berechenbarkeit sind verlässliche Garanten für eine solide Marktverankerung – unser Innovationskurs trägt reife Früchte, die wir nun ernten können“, bewertete Veltins-Generalbevollmächtigter Michael Huber das Marktengagement, das auf verbraucherattraktiven Marken fußt.

### **Veltins Pilsener mit stabiler Position im hart umkämpften Pils-Markt**

Veltins Pilsener übertraf 2015 abermals den Vorjahresausstoß und bestätigte damit die stabile Marktposition im mengenmäßig schrumpfenden Pils-Segment. Die Flaschenbierabsätze im hart umkämpften Mehrweg-Segment



blieben stabil, nachdem insgesamt 1,57 Mio. hl in Mehrwegflaschen ihren Weg zum Kunden fanden. „Das Wachstum im wohl härtesten Produktsegment des deutschen Biermarktes ist ein belastbarer Beweis für verbraucherattraktive Markenstärke – darauf lässt sich solide aufbauen“, ist Dr. Volker Kuhl, Geschäftsführer Marketing/Vertrieb sicher. Branchenkonform entwickelte sich die Dynamik im Einweggeschäft. Mit einem Ausstoß von 123.500 hl legte die Getränkedose deutlich zu. Das Wachstum von 12,2% war vor allem auf die Distributionserweiterung einzelner Vertriebschienen des Handels zurückzuführen. Dank der aktiven Marktbearbeitung und der Produktreputation konnte Veltins Radler inklusive des alkoholfreien Pendants seine Marktpräsenz und Verfügbarkeit weiter beschleunigen, so dass der Biermixklassiker unter der Dachmarke immerhin um 16% wuchs.

### **Geschäftsfeld Gastronomie gilt wichtiges Augenmerk**

Das Gastronomiegeschäft, das deutschlandweit strukturelle Veränderungen durchlebt, erfährt im Marktbemühen der Brauerei C. & A. Veltins als traditionelles Geschäftsfeld eine besondere Wertschätzung. 498.000 hl der Marken Veltins und Grevensteiner Original gingen frisch vom Fass in die 14.900 gastronomischen Partnerbetriebe, aber auch auf publikumsaktivierende Festivitäten. Entsprechend der nationalen Sortenentwicklung konnten die Biermischgetränke erwartungsgemäß keine Wachstumsimpulse aus dem Geschäftsjahr 2015 mitnehmen. Die Biermixrange V+ gehört unverändert zu den geschmacklichen Innovationstreibern und erreichte 351.100 hl (-8,3%). Im Fassbrause-Segment stieg die Wettbewerbsintensität abermals an, so dass das Produkttrio 55.700 hl (-19,2%) zum Ausstoß beitrug.

### **Geschmack des brauhandwerklichen Landbiers kommt an**

Erfreulich entwickelte sich die jüngst eingeführte Landbier-Spezialität mit ihren historischen Wurzeln. „Unser Grevensteiner Original wird für die Brauerei C. & A. Veltins immer mehr zu einer Erfolgsgeschichte – den Menschen gefällt unsere brauhandwerkliche Kreation“, bilanzierte Dr. Volker Kuhl. Das beweise auch der rasante Distributionszuwachs in Gastro-



nomie und Handel, der ausnahmslos durch die klassisch-kultige Steinie-Flasche und durch Fassbier erreicht worden sei. „Angesichts dieses Jahresergebnisses ist es die geglückte Klammer zwischen Tradition und Innovation“, so Dr. Volker Kuhl. Insgesamt lag der Ausstoß von Grevensteiner Original bei 90.500 hl (+72,1%).

### **Exportgeschäft legte um 8,8% dynamisch zu**

Unverändert erfreulich entwickelte sich die Vertriebsarbeit im Handel, so dass die Marke Veltins national in 36.500 Outlets verfügbar ist, während die Biermix-Produktrange in über 37.500 Geschäften vertrieben wird. Auch bei der Gebindenachfrage konnte die Brauerei C. & A. Veltins ihre starke Mehrwegausrichtung zementieren. Insgesamt 95,6% wurden in Mehrweggebinden von Flasche und Fass abgefüllt, lediglich 4,4% fanden in Einweggebinden den Weg zum Kunden. Weitere Früchte trugen die Exportbemühungen in den Schwerpunktmärkten Italien, Spanien, Niederlande und Großbritannien. Mit einem Ausstoß von 185.000 hl (+8,8%) steigerte die Brauerei C. & A. Veltins ihre Auslandspräsenz. „Unser Fokus gilt unverändert dem soliden Wachstumspotenzial in den europäischen Märkten – unsere vertriebliche Kontinuität zahlt sich inzwischen Jahr für Jahr aus“, so Dr. Volker Kuhl.

### **„Wir vertrauen auf die Leistungskraft unseres Unternehmens“**

Nach den Worten des Veltins-Generalbevollmächtigten stimmten die wirtschaftlichen Eckdaten positiv auf das Geschäftsjahr 2016 ein, gehen die Menschen und Unternehmen in Deutschland doch gleichermaßen mit Zuversicht in die Zukunft. „Ein Blick auf unsere unternehmerische Performance genügt, um guter Dinge nach vorn zu schauen. Wir wissen um die strukturellen Rahmendaten des schrumpfenden Biermarktes, können aber getrost auf die Leistungskraft unseres Unternehmens und unserer Marken vertrauen“, so Michael Huber zu Beginn des 500. Jubiläumsjahres des deutschen Reinheitsgebotes. „Wir glauben an individuelle Wachstumschancen im deutschen Biermarkt, der künftig aber nur noch weitsichtig auf-



gestellten Brauereien wirkliche wirtschaftliche Perspektiven bietet. Für Wackelkandidaten wird langfristig kein Platz mehr sein – das Verbraucherurteil wird eine klare Sprache sprechen.“

### **Mitarbeiterzahl stieg auf 635 Beschäftigte an**

Unternehmenserfolg bedeutet für die Brauerei C. & A. Veltins gleichzeitig auch Standorttreue – und damit eine Zukunftssicherung für die Region. Bis zum Jahr 2022 werden 105 Mio. Euro am Brauereistandort investiert sein. Schon im Berichtsjahr 2015 begannen die Vorbereitungen zum Austausch der Läuterbottiche, es folgt die mehrjährige Modernisierung der Logistik. Noch vor Jahrzehntende werden neue, leistungsfähige, aber auch effizientere Abfüllanlagen in Grevenstein zum Einsatz kommen. Angesichts des erfreulichen Gastronomiegeschäfts wird 2016 eine neue Fassabfüllung in Betrieb genommen. Alle geplanten Investitionen erfolgen auch deshalb unter dem zwingenden Gesichtspunkt der Energieeffizienz, weil sich so in Braubetrieb, Abfüllung und Logistik Kostenvorteile heben lassen. Insgesamt beschäftigte die Brauerei C. & A. Veltins 2015 635 Mitarbeiter (2014: 616). Im Geschäftsjahr 2015 konnten die Veltins-Beteiligungen einmal mehr ihre Aktivitäten ausweiten und erwirtschafteten 474 Mio. Euro Umsatz. 1.669 Mitarbeiter waren innerhalb der Beteiligungen beschäftigt.

### **Ansprechpartner:**

Ulrich Biene, Telefon: 02934 – 959 325, [ulrich.biene@veltins.de](mailto:ulrich.biene@veltins.de)

Weitere Informationen der Brauerei C. & A. VELTINS im Internet verfügbar:

[www.bierpresse.de](http://www.bierpresse.de), [www.veltins.de](http://www.veltins.de), [www.vplus.de](http://www.vplus.de)